



Mittelschweizerische Reichszeitung

Reichszeitung, herausgegeben von der Reichszeitungsgesellschaft in Berlin. Preis monatlich 1,20 RM. ...

Reichszeitung, herausgegeben von der Reichszeitungsgesellschaft in Berlin. Preis monatlich 1,20 RM. ...

Einzelpreis 10 Pf. 12. Jahrgang Nr. 52

Sonabend, den 22. Februar 1941

Kritischer Kriegsrat mit Eden in Kairo

Schwedische Kombinationen: Der Engländer Wavell war in der Cyrenaika zu wagehalsig

Schwere Schäden in Gibraltar

(Drahtmeldung unseres Vertreters)
Lissabon, 21. Febr. Aus Gibraltar wird gemeldet, daß das Munitionslager, das noch vorhanden war, schwer gewirkt hat. Zwei große, mit Kriegsmaterial beladene Dampfer, die eben von London eintrafen, sind, wie gemeldet, durch mehrere Dampfer wurden an die Küste geworfen und liegen auf Strand. Zahlreiche englische Schiffe haben sich in den Hafen geflüchtet, in dem ein heftiger Sturm wütet. Die Schiffe sind teilweise in die Bucht aufgelaufen und die Verbindung mit Afrika und England abgebrochen. Die Galeeren und Korvettenflotten werden durch die Dampfer teilweise schwer beschädigt. Die Schwanzschiffe müssen eingeschleppt werden.

Sorgen um Gibraltar und Malta

(Drahtmeldung unseres Vertreters)
Kairo, 21. Febr. In Kairo wurde, wie man über Syrien erfährt, am Donnerstagabend am 21. die Zukunft Anthony Edens besprochen. In Begleitung des englischen Außenministers haben sich hohe britische Militärs, ebenso letzter Besuch in Kairo erfolgte Mitte Oktober. In der Begleitung des britischen Außenministers befindet sich der Chef des englischen Empire-Generalstabes Dill. Das unterrichtete den militärischen Zweck des Besuchs. Die englische Luftmacht in Cyrenaika erklärte, dass die Verbindung der Straße für eine Überbrückung der Gesamtlage im Nahen Osten sei gekommen. Das Kriegslager habe die hohe Bedeutung, die es den Befehlungen beimisst, durch die Entsendung des Außenministers Eden und des obersten militärischen Befehlshabers der Kommanderung begangen. Es seien umfassende Besprechungen mit allen militärischen Befehlshabern im Nahen Osten vorgefallen. Damit es nicht Eindrücke hervorruft, daß angesprochen der Außenminister zu dieser vorwiegend militärischen Konferenz in Kairo eintrifft, wird in London daran erinnert, daß Eden besondere Kenntnisse des Nahen Ostens besitzt.

Programm des Sieges

(Drahtmeldung unseres Vertreters)
Paris, 21. Febr. Am 21. Tage der britischen Offensiv, die der Nordfront des Amrovi in Rom die Feststellung getroffen, daß sich der feindliche Druck verringert hat. Die Kämpfe sind an der Grenze zwischen der britischen Front und dem britischen Gebiet nach Süden gekommen. Keren, das den Übergang beherrscht, konnte den englischen Vormarsch nicht aufhalten. Der Gegner hat sich in der Richtung in den südlichen Gebieten schwere Verluste an Truppen, Panzerwagen und Flugzeugen erlitten. Verschiebende indische Kolonnen sind von italienischer Kavallerie in Richtung nach Osten gezogen. Ein großer Teil der Truppen ist in Richtung nach Osten gezogen.

Keren bietet Widerstand

(Drahtmeldung unseres Vertreters)
Kairo, 21. Febr. Am 21. Tage der britischen Offensiv, die der Nordfront des Amrovi in Rom die Feststellung getroffen, daß sich der feindliche Druck verringert hat. Die Kämpfe sind an der Grenze zwischen der britischen Front und dem britischen Gebiet nach Süden gekommen. Keren, das den Übergang beherrscht, konnte den englischen Vormarsch nicht aufhalten. Der Gegner hat sich in der Richtung in den südlichen Gebieten schwere Verluste an Truppen, Panzerwagen und Flugzeugen erlitten. Verschiebende indische Kolonnen sind von italienischer Kavallerie in Richtung nach Osten gezogen. Ein großer Teil der Truppen ist in Richtung nach Osten gezogen.

Sorgen um Gibraltar und Malta

(Drahtmeldung unseres Vertreters)
Kairo, 21. Febr. In Kairo wurde, wie man über Syrien erfährt, am Donnerstagabend am 21. die Zukunft Anthony Edens besprochen. In Begleitung des englischen Außenministers haben sich hohe britische Militärs, ebenso letzter Besuch in Kairo erfolgte Mitte Oktober. In der Begleitung des britischen Außenministers befindet sich der Chef des englischen Empire-Generalstabes Dill. Das unterrichtete den militärischen Zweck des Besuchs. Die englische Luftmacht in Cyrenaika erklärte, dass die Verbindung der Straße für eine Überbrückung der Gesamtlage im Nahen Osten sei gekommen. Das Kriegslager habe die hohe Bedeutung, die es den Befehlungen beimisst, durch die Entsendung des Außenministers Eden und des obersten militärischen Befehlshabers der Kommanderung begangen. Es seien umfassende Besprechungen mit allen militärischen Befehlshabern im Nahen Osten vorgefallen. Damit es nicht Eindrücke hervorruft, daß angesprochen der Außenminister zu dieser vorwiegend militärischen Konferenz in Kairo eintrifft, wird in London daran erinnert, daß Eden besondere Kenntnisse des Nahen Ostens besitzt.

Programm des Sieges

(Drahtmeldung unseres Vertreters)
Paris, 21. Febr. Am 21. Tage der britischen Offensiv, die der Nordfront des Amrovi in Rom die Feststellung getroffen, daß sich der feindliche Druck verringert hat. Die Kämpfe sind an der Grenze zwischen der britischen Front und dem britischen Gebiet nach Süden gekommen. Keren, das den Übergang beherrscht, konnte den englischen Vormarsch nicht aufhalten. Der Gegner hat sich in der Richtung in den südlichen Gebieten schwere Verluste an Truppen, Panzerwagen und Flugzeugen erlitten. Verschiebende indische Kolonnen sind von italienischer Kavallerie in Richtung nach Osten gezogen. Ein großer Teil der Truppen ist in Richtung nach Osten gezogen.

Mannschaften von 130 Dampfern verweigern Englandsfahrt

(Drahtmeldung unseres Vertreters)
London, 21. Febr. Mehr als 130 Dampfer, darunter britische, holländische und griechische Nationalität mit aufammen über 600000 Bunkerölkraftstofftonnen liegen in nordamerikanischen Häfen, obwohl sie sich in betriebsfähigem Zustande befinden. England hat nichts unternommen, diese Schiffe für sich zu fordern. Die Besatzungen weigern sich jedoch, die Todesfahrt nach englischen Häfen anzutreten. Die Kapitane der aufgesetzten Schiffe stellen die Arbeitslosigkeit der verlorener Seemannschaft der Engländer vor.

Bergak Wavell haltzumachen?

(Drahtmeldung unseres Vertreters)
Kairo, 21. Febr. Der Siegesstempel der englischen Offiziere in Kairo ist ins gewöhnliche einer erheblichen Ernüchterung geworden, die mehrere Wochen hat. Vor allem hat sich die Lage der englischen Wavell-Armee in der Cyrenaika in den letzten vierzehn Tagen alles andere als günstig entwickelt. General Wavell hat seine Truppen in eine gefährliche Lage gebracht. Er hat offensichtlich veräußert, rechtzeitig an einem Punkt haltzumachen, der die Auseinandersetzung seiner Truppen längs einer 1400 Kilometer langen Straße wehrt und die Lebens- und Sammlungen der Truppe gefährdet. Er ist weiter vorgemarschiert bis zum Rand der Syrtenküste, wo keine Truppen unmittelbar drohen den Angriffen des deutschen Fliegerkorps ausgesetzt sind. Das Verüßern, weiter vorzugehen, hat andererseits seinem Gegner Zeit zur Verstärkung gegeben. Der Nachdruck wird von dem deutschen Fliegerkorps schwer beinträchtigt, und so weiß heute General Wavell nicht, ob er vor oder zurück zu gehen soll.

Wavell verlor 80000 Mann

(Drahtmeldung unseres Vertreters)
Kairo, 21. Febr. Der Siegesstempel der englischen Offiziere in Kairo ist ins gewöhnliche einer erheblichen Ernüchterung geworden, die mehrere Wochen hat. Vor allem hat sich die Lage der englischen Wavell-Armee in der Cyrenaika in den letzten vierzehn Tagen alles andere als günstig entwickelt. General Wavell hat seine Truppen in eine gefährliche Lage gebracht. Er hat offensichtlich veräußert, rechtzeitig an einem Punkt haltzumachen, der die Auseinandersetzung seiner Truppen längs einer 1400 Kilometer langen Straße wehrt und die Lebens- und Sammlungen der Truppe gefährdet. Er ist weiter vorgemarschiert bis zum Rand der Syrtenküste, wo keine Truppen unmittelbar drohen den Angriffen des deutschen Fliegerkorps ausgesetzt sind. Das Verüßern, weiter vorzugehen, hat andererseits seinem Gegner Zeit zur Verstärkung gegeben. Der Nachdruck wird von dem deutschen Fliegerkorps schwer beinträchtigt, und so weiß heute General Wavell nicht, ob er vor oder zurück zu gehen soll.

Dreimal Alarm für London

(Drahtmeldung unseres Vertreters)
London, 21. Febr. London hatte in der Nacht zum Freitag wieder drei Luftalarme. Das Hauptgewicht der deutschen Bomben betraf jedoch, den englischen Zielanlagen zufolge, von neuen Schiffen in Südwesten. Vier wurde wiederum eine nicht näher bezeichnete Stadt schwer heimgesucht, nachdem am Donnerstagabend wenigstens der schwere Angriff auf Swansea, der in der Nacht zum Donnerstag erfolgte, angenommen worden war. Die englischen Dienste geben allmählich einen Bericht, daß die Luft für Tag und Nacht für Nacht die deutschen Angriffe wieder an Schiffe zu richten. Die Deutschen sind begünstigt durch die Einwirkung der Dunkelheit, Schoner von Strand- und aufsteigenden Sprengbomben wurden jedesmal abgeworfen.

Wavell verlor 80000 Mann

(Drahtmeldung unseres Vertreters)
Kairo, 21. Febr. Der Siegesstempel der englischen Offiziere in Kairo ist ins gewöhnliche einer erheblichen Ernüchterung geworden, die mehrere Wochen hat. Vor allem hat sich die Lage der englischen Wavell-Armee in der Cyrenaika in den letzten vierzehn Tagen alles andere als günstig entwickelt. General Wavell hat seine Truppen in eine gefährliche Lage gebracht. Er hat offensichtlich veräußert, rechtzeitig an einem Punkt haltzumachen, der die Auseinandersetzung seiner Truppen längs einer 1400 Kilometer langen Straße wehrt und die Lebens- und Sammlungen der Truppe gefährdet. Er ist weiter vorgemarschiert bis zum Rand der Syrtenküste, wo keine Truppen unmittelbar drohen den Angriffen des deutschen Fliegerkorps ausgesetzt sind. Das Verüßern, weiter vorzugehen, hat andererseits seinem Gegner Zeit zur Verstärkung gegeben. Der Nachdruck wird von dem deutschen Fliegerkorps schwer beinträchtigt, und so weiß heute General Wavell nicht, ob er vor oder zurück zu gehen soll.

Wavell verlor 80000 Mann

(Drahtmeldung unseres Vertreters)
Kairo, 21. Febr. Der Siegesstempel der englischen Offiziere in Kairo ist ins gewöhnliche einer erheblichen Ernüchterung geworden, die mehrere Wochen hat. Vor allem hat sich die Lage der englischen Wavell-Armee in der Cyrenaika in den letzten vierzehn Tagen alles andere als günstig entwickelt. General Wavell hat seine Truppen in eine gefährliche Lage gebracht. Er hat offensichtlich veräußert, rechtzeitig an einem Punkt haltzumachen, der die Auseinandersetzung seiner Truppen längs einer 1400 Kilometer langen Straße wehrt und die Lebens- und Sammlungen der Truppe gefährdet. Er ist weiter vorgemarschiert bis zum Rand der Syrtenküste, wo keine Truppen unmittelbar drohen den Angriffen des deutschen Fliegerkorps ausgesetzt sind. Das Verüßern, weiter vorzugehen, hat andererseits seinem Gegner Zeit zur Verstärkung gegeben. Der Nachdruck wird von dem deutschen Fliegerkorps schwer beinträchtigt, und so weiß heute General Wavell nicht, ob er vor oder zurück zu gehen soll.

Englands Geheimdienst des Nordes an Chiappo überführt

Berlin, 21. Febr. Der Tod des französischen Geheimdiensts von Spanien, Chiappo, ist jetzt endgültig angeklagt worden. Untersuchungen haben ergeben, daß der britische Geheimdienst in den Westküsten des Mittelmeeres, mit dem Chiappo am 21. November 1940 das Mittelmeer überführte.

Wavell verlor 80000 Mann

(Drahtmeldung unseres Vertreters)
Kairo, 21. Febr. Der Siegesstempel der englischen Offiziere in Kairo ist ins gewöhnliche einer erheblichen Ernüchterung geworden, die mehrere Wochen hat. Vor allem hat sich die Lage der englischen Wavell-Armee in der Cyrenaika in den letzten vierzehn Tagen alles andere als günstig entwickelt. General Wavell hat seine Truppen in eine gefährliche Lage gebracht. Er hat offensichtlich veräußert, rechtzeitig an einem Punkt haltzumachen, der die Auseinandersetzung seiner Truppen längs einer 1400 Kilometer langen Straße wehrt und die Lebens- und Sammlungen der Truppe gefährdet. Er ist weiter vorgemarschiert bis zum Rand der Syrtenküste, wo keine Truppen unmittelbar drohen den Angriffen des deutschen Fliegerkorps ausgesetzt sind. Das Verüßern, weiter vorzugehen, hat andererseits seinem Gegner Zeit zur Verstärkung gegeben. Der Nachdruck wird von dem deutschen Fliegerkorps schwer beinträchtigt, und so weiß heute General Wavell nicht, ob er vor oder zurück zu gehen soll.

Wavell verlor 80000 Mann

(Drahtmeldung unseres Vertreters)
Kairo, 21. Febr. Der Siegesstempel der englischen Offiziere in Kairo ist ins gewöhnliche einer erheblichen Ernüchterung geworden, die mehrere Wochen hat. Vor allem hat sich die Lage der englischen Wavell-Armee in der Cyrenaika in den letzten vierzehn Tagen alles andere als günstig entwickelt. General Wavell hat seine Truppen in eine gefährliche Lage gebracht. Er hat offensichtlich veräußert, rechtzeitig an einem Punkt haltzumachen, der die Auseinandersetzung seiner Truppen längs einer 1400 Kilometer langen Straße wehrt und die Lebens- und Sammlungen der Truppe gefährdet. Er ist weiter vorgemarschiert bis zum Rand der Syrtenküste, wo keine Truppen unmittelbar drohen den Angriffen des deutschen Fliegerkorps ausgesetzt sind. Das Verüßern, weiter vorzugehen, hat andererseits seinem Gegner Zeit zur Verstärkung gegeben. Der Nachdruck wird von dem deutschen Fliegerkorps schwer beinträchtigt, und so weiß heute General Wavell nicht, ob er vor oder zurück zu gehen soll.

Reichszeitung, herausgegeben von der Reichszeitungsgesellschaft in Berlin. Preis monatlich 1,20 RM. ...

Familien-Anzeigen

In dankbarer Freude zeigen wir die Geburt unseres ersten Kindes an.
Ise Wanjet
geb. Glatko
Johannes Wanjet, Bes.-Direktor
z. B. Oberleutnant i. d. Luftwaffe
Halle (Saale), z. B. Deibel-Rühl Dr. Weine

Ihre Vermählung geben bekannt
Hilffler
Martin Pletscher
Ingeborg Pletscher
geb. Schimpff
Halle (Saale) Landesbauwirtschaft Sachsen-Anhalt
Ballenstedt (Harz) Eisenfelder Weg 3
22. Februar 1941

Ihre Vermählung geben bekannt
Erwin Schuster
Hildegard Schuster
geb. Kiebling
Halle (Saale) z. B. im Feide
Zähringer Weg 66
den 22. Februar 1941

Die glückliche Geburt eines gesunden Jungen zeigen hoch erfreut an
Maria Hemling geb. Dräger
Willy Hemling
Polizeiinspektor
Halle (Saale), den 21. Februar 1941
z. B. Mühlbergstranßenbau

Ihre Vermählung bestreht sich anzusehen
Kurt Ulrich
geb. Heide
Irmitraud Ulrich
geb. Berger
Schl.-Gr.-Zell. 12
Reideburg, Mühlstr. 3

Ihre Vermählung geben bekannt
Gustaf Schaaf
Elisabeth Schaaf
geb. Stiller
Zella, z. B. auf Urfaud
Droßh. St. Bitterfeld
22. Februar 1941

Hannelore Seidler
Gerhard Sieje
geb. als Verlobte
Februar 1941
Kellingerstr. 77
Anhalter Str. 9

Die Verlobung unserer Tochter Gerda mit Herrn Erwin Heter, techn.-Dau-feller, geben wir hiermit bekannt.
Heinrich Wittenberg und Frau Betty
geb. Woyte
Halle (Saale)
Kroßgäßstraße 88
22. Februar 1941
Meine Verlobung mit Frau-lein Gerda Wittenberg bestreht ich mich anzusehen.
Erwin Heter
Neußlingen (Witth.)
z. B. Uff. -Blauen 1. 2.

Charlotte Krause
Heinz Sachse
Verlobte
Magdeburg
z. B. Halle (Saale)
Februar 1941
Halle (Saale)
Wegelshoferstr. 6

Durch die WRS erfahren es viele
Mein lieber Mann, der treuergebende Vater meines Sohnes Wolfgang, der Gestirnt
Hans Meljan
ist heute nach einem langen und schweren, mit jedem Tag und großer Geduld geführten Lebenskampfe im Alter von 49 Jahren in die ewige Heimat eingegangen.
In tiefer Trauer
Martha Meljan
zugleich im Namen seiner trauernden Mutter, Schwiegereltern und Geschwister
Döllnitz (Saalfeld), den 20. Februar 1941
Trauerfeier Sonntag, 23. Februar, 16 Uhr, im Trauer-bank.

Statt Karten
Heute nacht ist unsere liebe Mutter, Strohmutter und Urazgammutter, Frau
Wilhelmine Kluge
geb. Knäuper
im 85. Lebensjahre ruhig eingeschlafen. Wir bringen sie am Sonntag, den 24. Februar, um 13.30 Uhr, auf dem Nordfriedhof zur letzten Ruhe.
Wir bitten betrauert von ihren Kindern Franz Kluge, Rob. Kluge, Gise Verlobt, geb. Kluge, ihren Enkelkindern und Urenkeln
Halle (Saale), den 21. Februar 1941
Jacobsstraße 19, 1.

Dankfagung
Für die überaus herzliche Teilnahme beim Beimgange unserer lieben Enkelkinder ist es uns nur auf diesem Wege möglich, allen Bekannten, die ihr durch Schrift und Blumen sowie durch den Beimgang zur letzten Ruhe die letzte Ehre erwiesen haben, unseren tiefempfindenen Dank auszusprechen. Besonderen Dank Herrn Walter Tröschner für seine trostreichen Worte und dem H.V. Ammendorf G. & C.
Im Namen aller Hinterbliebenen
Friedrich Jentch
Wammendorf, im Februar 1941

Am 16. Februar verschied nach kurzer, schwerer Krankheit im Alter von 60 Jahren unser Gefolgsgeldknecht, Herr
Friedrich Eftger
In der kurzen Zeit seiner Vertzugesbürgigkeit hat er sich als ein guter Arbeitskamerad erwiesen.
Sein Andenken lebend wir in Ehren halten.
Betriebsführung und Gefolgshaft
des Ammoniatwerkes Merseburg

Für die warmherzige Teilnahme beim Beimgange meines lieben Vaters, des Buchdruckereibesers
Otto Jung
danke ich im Namen aller Hinterbliebenen auf das herzlichste. Die liebsten Zeichen der Liebe und Verbündung von Bekannten, Verwandten, Freunden und Bekannten haben mir wohlgefallen.
Frau Margarete Jung
Halle (Saale), im Februar 1941
Welfenstraße 14/15

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme und auf-richtiger Verbündung beim Beimgang meines lieben Vaters, des
Kriminalkommissars i. R.
Johann Dubiel
lage ich, zugleich im Namen aller Hinterbliebenen, herz-lichen Dank.
Emma Dubiel geb. Knabe
Halle (Saale), den 20. Februar 1941
Ritterstraße 17

Durch die WRS erfahren es sehr viele!
Dankfagung
Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme beim Beimgange meines lieben Vaters
Friedrich Eftger
spreche ich meinen herzlichsten Dank aus, insbesondere Herrn Fräulein Dr. Bergemann, Gemeindefürsorge, Frieda und Herrn Walter Weuster für ihre trostreichen Worte, den Herren vom Wert und den lieben Arbeitskameraden.
Emma Eftger geb. Tröschner
im Namen aller Hinterbliebenen
Halle (Saale), den 21. Februar 1941

Statt Karten!
Für die überaus zahlreichen und wohlwollenden Beweise herzlicher Anteilnahme beim Beimgange unserer lieben Enkelkinder
Otto Mehlner
sprechen wir allen Bekannten, Verwandten und Anverwandten unseren herzlichsten Dank aus, insbesondere dem Herrn Dr. Schmalz, Herrn Albert Bräutigam für seine überaus und Herrn Walter Tröschner für seine trostreichen Worte.
Im Namen aller Hinterbliebenen
Marie Mehlner
Halle (Saale), im Februar 1941

Am 21. Februar 1941 entschlief sanft nach kurzem, schwerem Leiden unser lieber Mutter, Schwiegermutter, Schwägerin, Tante und Oma, Frau
Wilhelmine verw. Prinz
geb. Woffel
im 71. Lebensjahre.
Ihre trauernden Kinder
Halle (Saale), den 21. Februar 1941
Weßener Straße 45
Die Trauerfeier zur Einsegnung findet am Dienstag, den 26. Februar, 15 Uhr, in der großen Kapelle des Gertrauden-friedhofes statt. Wohl zugewandte Kranz-spenden erbeten an: Buchhandlungsbüch-sel, Helmstr. 29, Markt, Königstraße 18.

Statt Karten
Am 21. Februar 1941 ist der Jahrestagster in M. und Reiner
Paul Zwanzig
geb. Woffel
nach einem arbeitsreichen Leben im Alter von 76 Jahren sanft entschlafen.
In tiefer Trauer
Emma Zwanzig geb. Lütke
Kurt Zwanzig und Frau
Gertraud Schwabmann geb. Zwanzig
6 Enkel und 3 Urenkel
Halle (Sa.), Welfenstraße 20
Trauerfeier Montag, 18 Uhr, Kapelle Städtisch-er Friedhofen an Schöler, Welfenstr. 29. Von Beileidbesuchen bitten wir ab-zusagen.

Nach langem, schwerem, mit großer Geduld er-tragenem Leben ging am Freitag, 12. Uhr, mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwieger-vater, Onkel, Schwager und Onkel
Friedrich Schönsack
im 72. Lebensjahre beim ins Wasserbad.
Im Namen aller Hinterbliebenen
Linda Schönsack
Halle (Sa.), den 22. Februar 1941
Welfenstraße 8
Die Beerdigung findet am Dienstag, den 25. Februar, 14 Uhr, von der St. Kapelle des Gertraudenfriedhofes auf dem Friedhof St. Barbara stattfinden bitten wir anzuweisen. Zu-gehörige Kranzspenden nimmt Herrhaus-entfernt, Welfstr., Markt, St. Alsterstr. 4, entgegen.

Statt Karten!
Für die überaus zahlreichen und wohlwollenden Beweise herzlicher Anteilnahme beim Beimgange unserer lieben Enkelkinder
Otto Mehlner
sprechen wir allen Bekannten, Verwandten und Anverwandten unseren herzlichsten Dank aus, insbesondere dem Herrn Dr. Schmalz, Herrn Albert Bräutigam für seine überaus und Herrn Walter Tröschner für seine trostreichen Worte.
Im Namen aller Hinterbliebenen
Marie Mehlner
Halle (Saale), im Februar 1941

Nach einem schweren, höch-artigen Leben entschlief gegen unermesslich unser lieber, kleiner
Manfred
Familie
Kurt Silberbrand
wacht Angehörigen
Wiederschnitt 2
Die Beerdigung findet am 26. Februar 1941, 12.15 Uhr, von der Kapelle des Städtisch-er Friedhofes auf dem Friedhof St. Barbara stattfinden bitten wir anzuweisen.

Die kleidsame Vollsichtbrille
Dipl.-Optiker
Donecker, Hackebornstr. 1
am Holllmarkt - Ruf 294.88
Stets gut unterrichtet durch die WRS

Ich habe die ärztliche Leitung der geburtschillich-gynäkologischen Abteilung des St. Barbara-Krankenhauses in Halle/S. übernommen. Sprechstunden nachmittags von 5 bis 7 Uhr, außer Mittwoch und Sonnabends im St. Barbara-Krankenhaus. Ich bin zu allen Kassen zugelassen.
Dr. Schaff, Frauenarzt
Fennel 348 82

Alle Schallplatten kauft
Fahrad
Summi Stein
Leipziger Straße 95, neben Kaffee Zorn

Kaufgehilfe
Contax
in Breitenstraße ge-
liefert. Zuschriften
unt. R. 804 WRS,
Kleinschmiedstr.
Schreib-
maschine
auf erhalten, gegen
leistungliche Hilfe an-
gelegt. Angehörigen
von der Kapelle des Städtisch-er
Friedhofes auf dem Friedhof St.
Barbara stattfinden bitten wir anzuweisen.

Unterhaltener
Halter u. Wdhler
schon ob. Schand
und Remunde ge-
liefert. Angehörigen
1417 WRS, Halle.

Reinanzzeigen
in die WRS
Hansa-Einbohlen
Klein-Transporte
Ruf 299.1
Otto-Kaiser-Str. 2

Amtliches

Der frühere Kaufmann und Gastwirt, jetziger Lagerführer Franz Wiedel in Halle (Saale), k. d. B. Dresden, ist am 17. August 1938, September 1940 (Wohl 1 Seite 1033) richtiger Vermögensgegenstand zur Bereinigung seiner alten Schulden befreit.

Ammendorf

Bekanntmachung

Die bei letzten Zeit hat die ungenügende Bekämpfung der Straßen im Gebiet Schöneberg in der Stadt Ammendorf, die bei letzten Zeit hat die ungenügende Bekämpfung der Straßen im Gebiet Schöneberg in der Stadt Ammendorf...

Bekanntmachung

Über die Bornahme eines Schwereingangs am 3. März 1941 mit Wirkung der Herrn Reichsminister für Ernährung und Landwirtschaft...

Deutsches Berufserziehungswerk

Terminangabe für den Beginn folgender Lehrgangseinheiten: Lehrgangseinheit 'Seitlich'...

Geschäftsübernahme

Allen werten Kunden und Bekannten sei es gestattet, dass ich mit dem heutigen Tage das Kontowarengeschäft E. Schneider...

Kraft durch Freude

Heute findet in Hohenburg, Schloss Seese, ein großer Fest, wozu wieder bekannte Künstler ihre Mitwirkung zugesagt haben...

Deutsches Berufserziehungswerk

Eine gute Genossenschaft muss nicht nur perfekt Maschinenschreibern...

Kirchliche Nachrichten

Auf Sonntag, den 23. Februar 1941 kirchliche Anlässe: Für unsere Krankenbesucher und Krankenbesucherinnen...

Stadttheater Halle. Heute Sonnabend, Anfang 1941 Uhr. Des Meeres und der Liebe Wellen.

Wochenplanplan des Stadttheaters. Heute, 22. Febr., 19.30-21.30 Uhr: Gefallene Werftungen.

Hotel-Restaurant Stadt Hamburg. Or-Saal: 73 gegenü. d. Hauptpost.

HOFJÄGER Gaststätten. Lindenstr. 78, Hallesche Linie 6.

Gaststätte Radrennbahn. Bülhberger Weg 80/82.

Riebeckplatz. Der Riesen-Erfolg! 2. Woche!

Große Ulrichstr. 51. 2. Woche!

Schauburg. Die große Neuanführung!

Willy Birgel, Albrecht Schoenhals, Lida Baarowa, René Dellgen.

Wihelsmklause. Jakob Dicks, Karve, Wilhelmstraße 43.

Waisenhausring. Paul Hartmann. In dem Großflor der Tobis.

Resi. Tanz. Unterhalt.

Orpheumlichtspiele. Neueinführung bis Montag 5 u. 7 Uhr.

Grünzing. Zum Wochenende, heute und morgen, Sonntag, vergelte Sie angenehme und vergnügliche Stunden bei...

Blauer Ellbogen. Ehrenerklärung. Ich nehme die der Ehefrau 144...

Konzertbüro Dr. F. Klemm. Händeltag der Stadt Halle. Sonnabend, den 22. Februar 1941, 19 Uhr.

Musikalische Morgenfeier. Werke O. Fr. Händels auf alten Instrumenten.

Coni Wölcher. vom Reichsverband Leipzig.

Deerlederenes. Einige Lohnautos.

Gasthaus Büschdorf. Hallesche Linie 9.

Unser Händel

Betrachtungen zum Hallischen Händelstag 1941

Von Gauamtsleiter Stadtschulrat Dr. Grahmann

Wiederum begeht die Stadt Halle in diesen Tagen ihr Händelfest - abermals in dramatisch bewegter Zeit, seit der Entscheidungskampf um Großdeutschlands Zukunft entbrannte. Es ist ein Fest der deutschen Kraft und unerschütterlicher Siegesgewissheit, daß das kulturelle Leben in Deutschland während des gewaltigsten Nügens, das die Geschichte kennt, nicht nur nicht zum Erliegen kam, eher noch eine Steigerung und Ausweitung erfuhr. In dem gleichen stolzen Bewußtsein rücken wir in Halle zu unserem Händelstag und bekennen uns mit ihm erneut zu der übernommenen Verpflichtung, das Lebenswerk dieses großen Meisters in festlichen Aufführungen zu pflegen und zu fördern. Wir erfüllen diese Aufgabe nicht nur, weil Halle in ihm seinen größten Sohn und einen der einlam ragenden Gipfel im Ablauf der deutschen Tonkunst überhaupt erblickt, vielmehr auch in der festen Überzeugung, daß dieser Meister ganz uns gehört, mag sein äußeres Leben auch zum größten Teil jenfelts deutschen Bodens verlaufen sein. Auch im fremden Lande ist Händel seiner deutschen Heimat nicht entfremdet worden, hat er sein aufrechtes Selbst nie verleugnet. Deutsch ist sein Denken und fühlen bis zum letzten Atemzuge geblieben, und das Tiefste und Eigenste, das er seiner Kunst anvertraute, ist Wiederhall erhabensten deutschen Empfindens.

Wir wissen, daß Händel in jungen Jahren schon über die Grenzen seiner Heimatstadt hinausstrebt in die große Welt. Nachdem er seiner inneren Berufung folgend die Musik als Lebensaufgabe erwählt hatte, drängte es ihn, dessen dramatischer Feuergeist keine Begrenzung in Raum und Tat zu ertragen vermochte, den Sprung in die Weite zu wagen und die Flügel zum Flug nach der Sonne zu regen. Nach Hamburg, dessen deutsches Opernunternehmen ihn zunächst angelockt hatte, war es vor allem Italien, damals der Mittelpunkt der internationalen Oper und das Musikland schlechthin, das seinen Wünschen und Zielen Erfüllung zu verhelfen schien. Die ersehnte Wirkstätte bot sich ihm schließlich in England, dem er bis zu seinem Tode verbunden blieb. So vollzog sich der weltliche Teil seines Schaffens, fast zwei Drittel seines Lebens hindurch, auf fremdem Boden.

Die Ueberlieferung weiß von manchem deutschen Musiker zu berichten, der gleich dem Hallenser Meister in fremde Länder zog und hier um Ruhm und Ehre willen seine deutsche Herkunft vergaß oder gar verleugnete. Händel ist solchen Verdächtigungen nie unterlegen. Obwohl gerade bei ihm, der in geistiger Hinsicht völlig unbekanntes Neuland betrat, die größte Gefahr der Verwelschung bestand, ist er in seinen italienischen Wanderjahren sich und seiner geistig-selbstlichen Haltung treu geblieben. Er macht sich alle die Mittel und Formen, die die italienische Musikkultur ihm bietet, zu eigen, aber er verliert sich nicht an sie. Stets behält auch in den fremden Formen sein deutsches Empfinden die Oberhand. Es ist die Größe seines Künstlerturns bereits in diesen Jahren, die italienische Opernkunst mit deutschem Gefühl in genialer Weise erfüllt, die Magie stilistischen Klanges, sinnliches Melos und rauschende Sarmenien durch die Tiefe deutschen Ausdrucksganges ergänzt und veredelt zu haben. Damit gelangen ihm auf italienischem Boden schon Kunstwerke, die alles Einheimische weit überboten.

Händels geistig-selbstliche Haltung änderte sich auch in der englischen Umgebung nicht. Händel betrat die Insel in einer Zeit, als England hinsichtlich der eigenen musikalischen Produktion wirklich als ein „Land ohne Musik“ angesehen werden konnte. Die kurze Aera, der die vollstimmlich-dramatischen und instrumentalen Werke Purcells Glanz und Größe gegeben hatte, war mit dem frühen Tode dieses englischen Meisters verloren gegangen. Nichts Gleichartiges vermochte England aus eigener Kraft folgen zu lassen. Das Todesjahr Purcells war zugleich das der englischen Musik überhaupt.

Das Bedürfnis, dem zu Macht und Wohlstand gekommenen Lande einen Ersatz für Purcell und damit neue weithin sichtbare Geltung auch auf musikalischem Gebiete zu geben, erreichte seinen Höhepunkt, als Händel 1710 zum erstenmal in England landete, unfähig der englischen Sprache und ohne jede freundschaftliche Beziehung.

Seine Stellung am hannoverschen Königshofe hatte seiner Leidenschaft für die Oper, für dramatisch gesteigerte Musik keinen Raum zu geben vermocht. Für sie erhoffte er von London a Opernbühne und ihren Besuchern Erfüllung und Bestätigung. Hier witterte er noch den Nachklang gewaltigen dramatischen Erlebens der Shakespearzeit und hoffte auf erneuten Aufschwung, zumal Purcell Ansätze zu einer Nationaloper hinterlassen hatte, durch die der Bann italienischer Monopstellung immerhin durchbrochen worden war. Nach dem entgültigen Uebertritt Händels auf englischen Boden machte er auch hier sich alle Mittel und Formen zu eigen, die die Musikkultur des damaligen England ihm bot. Wie seine Opern ohne das Erlebnis Italien, seine Concerti grossi und Triosonaten ohne Corelli nicht denkbar sind, so ist auch der Einfluß Purcells auf Händels Kantatenmusik deutlich greifbar. Selbst in die großartige Gabe, die Händel seinem englischen Gastvolke in immer neuen Gestaltungen darreichte und die die eigenartigste Schöpfung seines Lebenswerkes ausmachte: das Oratorium, floßen Elemente aus Kunstformen der englischen Musikübergegangenheit ein.

Aber diese Vorbilder werden auch in Händels englischen Schaffensjahrebnen nie das Entscheidende. Das fremde Gut wird wohl übernommen, soweit es dem eigenen Schaffen gemäß erscheint, aber es wird zugleich einer tiefen Durchdringung und schöpferischen Neugestaltung unterworfen. Alle Mittel und Formen der italienischen, englischen und auch französischen Musik, die so dem eigenen



Ein Händelbild des 19. Jahrhunderts

Schaffen dienstbar gemacht wurden, werden in selbständiger Weise verarbeitet und umgeschmolzen und in ihnen all das abgelesen, was dem deutschen Wesen fremd sein mußte. Und vor allem: das, was den Werken Händels ihre überzeitliche Bedeutung sichert, die monumentale Größe in der Konzeption, die unbestechliche Reinheit und Lauterkeit des Empfindens, die Tiefe und gültige Menschlichkeit in der Erfassung und Schilderung der Charaktere - das alles weist über die Einflußsphären übernommenen fremden Erbes weit hinaus; in ihm offenbaren sich aufs glänzendste deutsches Wesen und deutsches Gefühl, denen der Meister sich auch auf fremdem Boden und im Trübel der großen internationalen Gesellschaft bis zu seinem letzten Werk innerlich verbunden und verpflichtet gefühlt hat.

Die Treue gegenüber dem eigenen Wesen wird auch sonst in Händels Leben auf englischem Boden deutlich sichtbar. Wästen wir nicht aus fu manchem überlieferten Ausdruck, wie gleichgültig ihm im Grunde englisches Wesen gewesen ist,



Das hallische Händeldenkmal vor der Silhouette des Rathauses

aus seinem eigenen Verhalten wäre diese innere Abneigung leicht abzulesen. Hat er sich doch z. B. nie der Mühe unterzogen, die englische Sprache zu erlernen, aus seinen Manuskripten englische Eintragungen ferngehalten und sich erst nach 70jährigem Aufenthalt in London dazu entschlossen, die englische Staatsbürgerschaft zu erwerben - und auch dies nicht aus innerem Interesse, sondern unter dem Druck der öffentlichen Meinung, die alles Deutsche in London mit Haß verfolgte und dabei auch Händel nicht verschonte. Andererseits waren es Deutsche, die ihm bei seinem Schaffen täglich zu Diensten sein durften, und rührend sind die Liebe und Anhänglichkeit, die ihn mit seiner deutschen Heimat, seinen hallischen Verwandten und Bekannten verbanden und denen er in den Bestimmungen seines Testaments schönsten Ausdruck verliehen hat.

Durch seine aufrechte deutsche Gesinnung ist Händel in London nicht auf Rosen gebettet gewesen. Man begegnete ihm mit Abneigung, Widerstand, ja heftiger und wenig vornehmer Abwehr und betrachtete ihn als lästigen Ausländer. Gewiß hat es ihm in den langen Jahrzehnten seines Londoner Aufenthaltes hin und wieder nicht an Erfolgen, ehelicher Bewunderung und finanzieller Förderung gefehlt. Auch gelang es schließlich seinem unerschrockenen Kämpfer- und überragenden Künstlerturn, den Sieg über alle Widersacher davonzutragen und seinem Schaffen allgemeine Anerkennung zu sichern. Aber nur ein weiter, an hinderlichen und Widerwärtigkeiten reicher Weg führte zu diesem Erfolge, der vollen Behauptung seiner künstlerischen und persönlichen Geltung. Gauner und Betrüger, Intriganten und Epresser - Typen, an denen auch das damalige London schon bis in die höchsten Kreise hinauf überreich war - bekämpften den deutschen Meister, wo sie nur konnten. Jedes Mittel war ihnen recht, wenn es geeignet erschien, den verhassten Ausländer um Gut und Erfolg zu bringen, ihm den sicheren Bankrott auszuliefern.

Mit allen Nachschichten schmutzigen Intrigantentums und unehrlichen Geschäftsgewandens wurde dieser Kampf geführt. Oft genug hat Händel durch solche Rabalen und Schurkereien hart am Abgrund des völligen Ruins gestanden und sich nur durch die Versicherung, seine Schulden durch neue Werke tilgen zu wollen, vor dem Gefängnis bewahren können, mit dem ihm struppellose Gläubiger drohten. „So grausam“ - schreibt selbst

ein englischer Musikschriststeller unserer Tage über diese Zeit - „spite das Schicksal mit Händel zum Dank für alles, was er London geschenkt hatte, wäre er heute nahe ins Schuldgefängnis gewandert.“ Und an diesem niederträchtigen Treiben beteiligten sich nicht nur am Kunst- und Theaterleben interessierte Claqueur, von Eitelkeit und Eiferlust getriebene Künstler, mißglückte Literaten und geldgierige Verleger, sondern ebenso lebhaft auch die fittlich verwahrlohte Gesellschaftskritik des damaligen London einschließlich der dem Hofe zugehörenden Kreise.

Händel aber bewahrte sich inmitten dieser allgemeinen Verkommenheit die Reinheit der Sitten bis ins letzte. Er hat auch die Untrigen seiner Gegner nie mit gleichen Mitteln beantwortet. Im offenen Kampfe hat er sich ihnen stets entgegen gestellt und sich allein durch ehrliches männliches Auftreten und seine persönlichen Leistungen ihrer zu erwehren gesucht. Wie in seinem Schaffen, das er ganz dem Ideal, die Menschen durch die Kunst besser zu machen, unterstellte, hat er so auch durch sein menschliches Verhalten, die Sauberkeit und Aufrichtigkeit seines Denkens und Empfindens, die Lauterkeit und Unerbrotlichkeit seines Kämpfertums sein Deutschtum bis zum letzten Atemzuge bewahrt. Niemand kann uns daher die Gewißheit darüber nehmen, daß Händel ganz unser ist, daß er allein den Großen unserer Tonkunst zugehört, der er in schwerem Kampfe vor fremder Erde als Erster Weltgeltung verschafft hat!

In diesem stolzen Bewußtsein feiern wir 1941 unseren hallischen Händelstag. Mit Bewunderung und herzlichster Genugtuung blicken wir aber auch auf unsere herrliche Wehmacht, die Tag um Tag ein schon seit den Zeiten Händels innerlich hohles und veredertes Innerlich in Trümmern legt. Und wir wissen, daß der Zeitpunkt kommen wird, da es in einem neuen, glücklicheren Europa unsere vornehmliche Aufgabe sein wird, das gewaltige Lebenswerk unseres großen hallischen Meisters in würdiger Weise zu pflegen, es unserem Volke und der übrigen musikalischen Welt ganz zu eigen zu machen. Die unterliegen in der hohen Verpflichtung in der festen Gewißheit, dies für einen deutschen Meister zu tun, der nicht einer künstlichen Belebung bedarf, dessen kraftvoll schöne und tiefe Kunst vielmehr auf ein Geschlecht ruht, das in der Männlichkeit und hohen Größe wieder eines seiner höchsten Ideale erblickt.

Hallischer Händeltag 1941

Trotz des Krieges begehrt unsere Stadt auch in diesem Jahre ihr Händeltag mit großen kulturellen Veranstaltungen, die heute ihren Anfang nehmen.

Am heutigen Abend beginnt der hallische Händeltag 1941 mit einer öffentlichen Händeltagefeier im Haus an der Wörburg.

Hochzeit-Gedanken in Halle

Am Hochzeitstag des vorbildlichen und fanatischen Kämpfers für die nationalsozialistische Bewegung, unseres unermüdeten Hosi Wessels führt die S. H. S. T. an dem 28. Februar im kommenden Sonntag um 10 Uhr im Hallsche Theater eine Hochzeit-Gedächtnisfeier durch.

Apfelsinenshalben nicht fortverkaufen

Das jede megenworfene Apfelsinenshalbe bedauert für die Gaustadt einen Verlust, denn sie tragen eine wichtige Rolle zu den Früchten und Pfefferkörnern.

Personalnachrichten der Reichsbahn

Ernannt wurden: zu Reichsbahn-Versetzungen die Reichsbahn-Sekretäre Arnold, Werner, Brumme, Galle, Hempel, Sollenstein, Schumann, Wirtzberger, Witzel, Wipperfurth, Wöhr, Sommer, Scherz, Schramm, Liebe, Herbig und Otto.

Wasserstände

Table with 3 columns: Station, Date, and Water Level. Includes stations like Gera, Zschopau, and Halle.

Abwaschbare Wäsche • Gummi-Bleker

Ein Gang durch den Zoologischen Garten vor 40 Jahren

Aus einem beschriebenen Anfang hat sich einer der schönsten Tierparks entwickelt

Im Jahre 1899 tauchte in unserer Stadt Halle erstmalig der Plan auf, einen zoologischen Garten einzurichten.

Marktbericht der Landesbauernschaft

Das Einsetzen der milderen Witterung macht sich auch beim Anlaufen des Getreides beim Weizen noch mehr als beim Roggen bemerkbar.

Chrolose Frauen vor dem hallischen Richter

Trotz vielfacher Warnungen durch die Tagesblätter und Ermahnungen der Betriebsleiter kommen immer wieder Fälle vor, bei denen chrolose Frauen vor dem Richter erscheinen.

Wimpfe werden ausgemüsert!

Im Standort Halle der D. J. werden in diesen Tagen alle 14-jährigen Wimpfe, die am Geburtsort des Führers in der D. J. geboren sind, für ihre letzten Einheiten ausgemüsert.

Kampf dem Verlehrsauflauf

Im Seminar für Verkehrsweisen sprach gestern der leitende technische Aufsichtsbauingenieur des Deutschen Bauunternehmensverbandes (Deutscher Bauingenieur-Verband) über den Kampf dem Verlehrsauflauf.

Verbunkelung: Von Sonnabend 18.25 Uhr bis Sonntag 8.01 Uhr.

Verbunkelung: Von Sonnabend 18.25 Uhr bis Sonntag 8.01 Uhr. Mondanfang Sonntag 5.38 Uhr, Monduntergang Sonntag 14.45 Uhr.

Überall des heutigen Einmüdes, also in der Höhe des Reaktionsgebändes. Man kann von der Tiergartenstraße, dann umarmen den Einmüdesgebäude unter großen Beschäftigten. Der Bärenwinter lang schon. Manche dieser Gallenier werden noch des alten Naustierkäfige internieren, einer großen Kolonade, die sich an das Elefantentor anschließt.

Die Eingänge an der Tiergartenstraße war 1901 schon er in bis auf sämtliche Veränderungen erhalten geblieben. Der Eingang an der Seebener Straße befand sich

Die Beschäftigung der Märkte mit Kindern und Erwachsenen entspricht im allgemeinen dem Bedarf. Die Auftriebe an Käse in dieser Woche nach höher als der vergangenen.

Die Wollmilchentlieferung hat gegenüber der Vorwoche ein wenig zugenommen. Der Absatz an Trinkmilch ist etwas zurückgegangen, während der Absatz an Vollmilch eine unbedeutende Steigerung aufweist.

Die Wollmilchentlieferung hat gegenüber der Vorwoche ein wenig zugenommen. Der Absatz an Trinkmilch ist etwas zurückgegangen, während der Absatz an Vollmilch eine unbedeutende Steigerung aufweist.

Lehrgang für Sportgruppenleiter

Die Sportgruppenarbeit des Sportamtes 'Kraft durch Freude' ist überall bekannter werden geworden. Die Lehrgänge haben den besten Lehrgang gebildet neben dem Sportplatz 'Kraft durch Freude'.

Lehrgang für Sportgruppenleiter

Die Sportgruppenarbeit des Sportamtes 'Kraft durch Freude' ist überall bekannter werden geworden. Die Lehrgänge haben den besten Lehrgang gebildet neben dem Sportplatz 'Kraft durch Freude'.

Lehrgang für Sportgruppenleiter

Die Sportgruppenarbeit des Sportamtes 'Kraft durch Freude' ist überall bekannter werden geworden. Die Lehrgänge haben den besten Lehrgang gebildet neben dem Sportplatz 'Kraft durch Freude'.

Überall des heutigen Einmüdes, also in der Höhe des Reaktionsgebändes. Man kann von der Tiergartenstraße, dann umarmen den Einmüdesgebäude unter großen Beschäftigten. Der Bärenwinter lang schon. Manche dieser Gallenier werden noch des alten Naustierkäfige internieren, einer großen Kolonade, die sich an das Elefantentor anschließt.

Die Eingänge an der Tiergartenstraße war 1901 schon er in bis auf sämtliche Veränderungen erhalten geblieben. Der Eingang an der Seebener Straße befand sich

Die Beschäftigung der Märkte mit Kindern und Erwachsenen entspricht im allgemeinen dem Bedarf. Die Auftriebe an Käse in dieser Woche nach höher als der vergangenen.

Die Wollmilchentlieferung hat gegenüber der Vorwoche ein wenig zugenommen. Der Absatz an Trinkmilch ist etwas zurückgegangen, während der Absatz an Vollmilch eine unbedeutende Steigerung aufweist.

Die Wollmilchentlieferung hat gegenüber der Vorwoche ein wenig zugenommen. Der Absatz an Trinkmilch ist etwas zurückgegangen, während der Absatz an Vollmilch eine unbedeutende Steigerung aufweist.

Lehrgang für Sportgruppenleiter

Die Sportgruppenarbeit des Sportamtes 'Kraft durch Freude' ist überall bekannter werden geworden. Die Lehrgänge haben den besten Lehrgang gebildet neben dem Sportplatz 'Kraft durch Freude'.

Lehrgang für Sportgruppenleiter

Die Sportgruppenarbeit des Sportamtes 'Kraft durch Freude' ist überall bekannter werden geworden. Die Lehrgänge haben den besten Lehrgang gebildet neben dem Sportplatz 'Kraft durch Freude'.

Lehrgang für Sportgruppenleiter

Die Sportgruppenarbeit des Sportamtes 'Kraft durch Freude' ist überall bekannter werden geworden. Die Lehrgänge haben den besten Lehrgang gebildet neben dem Sportplatz 'Kraft durch Freude'.

Advertisement for 'SIL' soap. Text: 'Um sich zu reinigen spült sich's nochmal so leicht und die Wäsche wird besonders weich und düftig.' Includes an image of a soap box.

Stellen-Angebote

Wir suchen zum sofortigen Eintritt einige

Lohnbuchhalter
ferner einige

Kaufm. Angestellte
mit guter kaufmännischer Allgemeinbildung. Kenntnisse in Kurzschrift und Maschinenschreiben erwünscht.

Ausführliche Bewerbungen mit Lichtbild, Zeugnisbeschriften und Lebenslauf erbeten an

I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft
Personal-Abteilung **Ditterfeld**

Werke der Stadt Halle
stellen laufend ein

Schaffner (innen)
im Alter von 21-45 Jahren

Wagenwäscher (innen)

Ableser (innen)

Schlosser

Dreher

Aufzumerken werden zur Einstellung zum 1. April 1941 noch gesucht

3 Bergjungmänner
1 Schlosserlehrling

Bewerbungen: WEHAG, Riebeckplatz 1

Saubere, zuverlässige und freundliche Frau gesucht als

Nachtwache
mit leichten Arbeiten bei Kindern. Bezahlung im Stundenlohn nach Tarif.

Oberbürgermeister der Stadt Halle
- Jugendamt -

Große Verwaltung sucht jungen, anpassungsfähigen

Angestellten

(auch Verleiher). Etwas technische Kenntnisse sind erwünscht, jedoch nicht Bedingung. Bezahlung nach V. A.

Angebote mit Lebenslauf und Zeugnisbeschriften unter V 1998 an MNZ, Halle/S.

Zehn Schreibhilfen
werden sofort für einfache Büroarbeit eingestellt. Fahrkostenvergütung. Schriftl. Bewerbungen erbeten Richard Meiserstr. Samenzüchtere, Kötzner (Saale).

Gesunde Nebenarbeit
für Frauen und Männer durch Abtragen von Zeitschriften in Halle. Angebote an Buchh. Morgenstern, Leipzig N. 25.

Tüchtige Hausangestellte
für bald gesucht.
Penneman, Dolau, Hindenburgstr. 9

Stütze
in Dauerstellung für Einfamilienhausbau gesucht. Angebote K 10075 MNZ, Kleinmachleben.

Dringend
bedürfen wir männliche oder weibliche Kräfte, evtl. auch halbtägig, für

Buchhaltung
Registrator
Rechnungsabteilung
Lager
Otto Buchmann
Apothekerwaren-Großhandlung
G. m. b. H.,
HALLE (S.), Ludwig-Wucherer-Str. 7

Kontoristin
mit guter Handschrift, sicher im Rechnen, für mehrwöchige Abstellung sofort oder später gesucht. Auch Anlängerin.

Rich. Henze A.-G.
Große Steinstraße 21.

Tagesmädchen
kinderlieb, etwa 15-16 Jahre, für leichte Hausarbeit z. L. A. in Privathausl. ges.
Noack, L.-Wucherer-Str. 30, Ruf 3380

Geldverleiher
wegen Abwesenheit des jetzigen, im freien Mitarbeiter, zu sofort oder später gefällig bei mir. Ständig mitzufahren, jedoch nicht Wohnung zuzuführen. Frau Glad, Hob.-Gang-Str. 22

Wartung
saubere, gefucht, 2000 Watt, Einbauvergl. 51.

Wartung
steht im öffentlichen Gebrauch, Frau Glad, Hob.-Gang-Str. 22

Fischer + Co.
DAS HAUS DER MODE
LEIPZIGER STR. 5

Wartung
täglich vorzüglich gefucht, 2000 Watt, Einbauvergl. 51.

Tagesmädchen
kinderlieb, etwa 15-16 Jahre, für leichte Hausarbeit z. L. A. in Privathausl. ges.
Noack, L.-Wucherer-Str. 30, Ruf 3380

Geldverleiher
wegen Abwesenheit des jetzigen, im freien Mitarbeiter, zu sofort oder später gefällig bei mir. Ständig mitzufahren, jedoch nicht Wohnung zuzuführen. Frau Glad, Hob.-Gang-Str. 22

Stellen-Gebote
Bauroman 23 Jahre, höhere Schulbildung, vielseitig erfahren, Führerschein 1. 2. und 3. Klasse, früher leitend in einer Fabrik, jetzt leitend in einer Fabrik, sucht Stelle, wo er seinen Beruf ausüben kann. Bitte um Mitteilung, ob und unter welchen Bedingungen. Briefl. oder Briefkarte. Teilnehmer 1940/41. Judenstr. 8, 8018 WZS, Kleinmachleben.

Derhaufe
1 Transmission
mit all. Lagerböcken, Riemenachsen, vollkommen kompl., 10 m lang, 6 cm Wellenstärke, inelast. erhalten, in Betrieb zu beschicken, weg. Betrieb, umsofort zu verkaufen. Marmorwerk und Steingroßbetrieb Friedr. Schuler, Inh. A. & C. A. Grossard, Halle (Saale), Boelckestraße 190.

Unitas - Redenmaschine
gebräucht, zu verkaufen.
Baber & Co., Halle
Reichenberger Straße 163/164

Deutsche Schriftverleiher
der Schriftsteller

Neues Kinderwagen
mit Gelenk, sehr leicht, leicht zu fahren, mit 12 Rädern, Preis 17.

Preiswert und gut
kaufen Sie sämtliche
UNTERZEUGE
aus dem ersten
Spezialgeschäft
H. Jähne Kuch.
Gr. Steinstraße 54
Ca. 1938.

Beleuchtung
mit Wachs, nach Baum, gut erhalten, verkauft.
H. Jähne Kuch.
Gr. Steinstraße 54

Gelegenheitskauf!
Taschenrechner 6,50
4,5. Comp. Vertrieh
Bopp, Hindenburgstr.
110. - zu verkaufen
Sonnabend 10-12
u. Sonntag 10-12
Uhr. Reichenberger
Straße 5, p. II. 11. 5.

Präsidentenstühle
schwarz, rot, etc.
4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Wohnzimmer
aus verpacktem
Möbel-Thomas
Halle, Mühlentor 25

Schreibmasch.
auch Schreib-
Rechner, Vertrieh
Leipziger Str. 207/11

Größen 1000 Zentner
Pferdeulager
zu verkaufen. Zu
erfragen. Ruf 316 40

Kinderlaufgitter
mit verstellbarem
Korb-Lüfter
Unterleitungsstr.

Grundstücke und Geschäfte
Gesucht wird von zahlungsfr. Käufern
Kohlenhandlung
In Halle mit entsprechenden Lager-
räumen und möglichst mit Gleis-
anschluss. Platzgeschäft verbunden
mit Strackengeschäft bevorzugt. —
Ausführliche Angeb. unter K 8520
an MNZ, Halle (S.), Kleinmachleben.

Wohnung
mit Kind sticht auf 2 (teure) Zimmer
oder kl. Wohnung in K 8530
MNZ, Halle (S.), Kleinmachleben.

Junges Ehepaar
mit Kind sticht auf 2 (teure) Zimmer
oder kl. Wohnung in K 8530
MNZ, Halle (S.), Kleinmachleben.

Aleinanzeigen
sind Helfer
in allen Lebenslagen

Deerletungen
Kataloge
frei. Vertriebsstr. 5,
Dietrich.

Werbung
schafft
neue
Kunden

**Rechts-
angehülter**
sucht Wohnung in
gut. Halle. Bitte
rufen an 20-20 20
Sulzstr. 8 8514
WZS, Kleinmachleben.

Wohnung
4 Zimmer, Küche
mög. Bad, kleine
Kamminer, Balkon.
Bei. Preis. Halle.
Berg 3.

Achtung! Kleintierzüchter!

In weiten Kreisen herrscht noch Irrtum über den wertvollsten Wert der Kaninchen- und Hasenfelle für die Rohstoffverwertung der deutschen Wirtschaft. Sie sind daher oft achillos fortgeworfen. Solche und ähnliche sind mögliche Rohstoffe, die vielerlei Verwendung finden.

Seit Kriegabeginn sind Kaninchen- und Hasenfelle sowie alle anderen Kleintierfelle befalligabnam und dürfen deshalb auch nicht für den gewöhnlichen Gebrauch oder andere Zwecke verarbeitet werden. Sie müssen möglichst sofort an den Stoffhändler verkauft werden, damit die Felle sachmännlich behandelt werden. Die Felle werden vom Stoffhändler ihrem Wert entsprechend bezahlt. Wer keinen Stoffhändler besitzt, bringe die Felle sofort zum Stoffhändler.

Kaninchenzüchter!
Kaufen immer noch laufend jede Menge
Kaninchenfelle
zu Leipziger Marktpreisen
Fellhandlung
Rudolf Winzer - Inh.: E. Neubert
Halle a. S., Spitze 2
Einkauf
aller Sorten Felle
und Tierhaare
L. Preis Leipzig
Ruf 244 98

Einkauf von Häuten und Fellen
sowie sämtlicher Wildwaren, Tierhaare
zu Leipziger Tagespreisen
Ch. Gier
Turmstraße 4
Ruf 23016

Einkauf von Häuten und Fellen aller Art
sowie von Tierhaaren
Bernhard Weithase
Halle (Saale) **Köthen in Anhalt**
Fischerplan 2 **Fennrl 211 78**
Leopoldstraße 60 **Fennrl 699**

FRONT DER WIRTSCHAFT

Die Bedeutung der Landmaschine

Von Ing. Kurt Gagel VDI.

Zu den wichtigsten Voraussetzungen für die Waffenerfolge unseres Volkes gehört die Sicherung seiner Ernährung. Daß es gelungen ist, die notwendigen Nahrungsmittel für Front und Heimat zu schaffen, ist in erster Linie dem unermüdbaren Fleiß des deutschen Bauern und nicht zuletzt seinem treuen Helfer, der Landmaschine, zuzuschreiben. Zwei gute Ernten in den letzten Jahren, trotz Entzug der besten männlichen Arbeitskräfte und eines großen Teiles der Zugtiere, sind in der Hauptsache dem starken Maschineneinsatz zuzuschreiben.

Schon einige Jahre vor dem Kriege ist die Produktionskraft des Landmaschinenbaues immer mehr von der Nachfrage überflügelt worden, weil man schon damals die Notwendigkeit einer besseren Mechanisierung der Landwirtschaft als vordringlich erachtet hat. Steigerung der Erträge durch bessere Bodenbearbeitung und Bodenpflege waren die Forderungen an den Bauern.

Die Erfüllung dieser Forderung ist dem Bauern nicht immer ganz leicht gewesen. Die Abhängigkeit von den Naturgewalten sowie Leute- und Zugkräftmangel bereiten der Landwirtschaft viel Schwierigkeiten. Hier beginnen die Aufgaben des Landmaschinenbaues. Sein Ziel ist, Maschinen und Geräte herzustellen, die es dem Bauern ermöglichen, trotz aller bisherigen und etwa noch kommenden Hemmnisse die Ernährungsgrundlage zu sichern und dabei möglichst noch eine Milderung der an sich schon sehr schwierigen Arbeitsverhältnisse herbeizuführen.

Im Mittelpunkt der Technisierung der Landwirtschaft steht der Schlepper. Im Gegensatz zu früher, wo er in erster Linie als Transportmaschine verwendet wurde, ist er heute gewissermaßen ein Mädchen für alles geworden. Ausgestattet mit den zum Teil in der Entwicklung stehenden Anbau- und Anbaugeräten für Bodenbearbeitung, Bodenpflege und Ernte, ist er aus dem Arbeitsverlauf der Landwirtschaft nicht mehr wegzudenken. Durch seine nicht unbedingte an Zeit und Witterung gebundene Schlagkraft ermöglicht er eine schnelle, intensive und rechtzeitige Bewirtschaftung der Betriebe. Der Zeitgewinn gestattet aber dem Bauern, sich dem für die Ernährungswirtschaft so wichtigen Hackfrucht- und Zwischenfruchtanbau besonders intensiv zu widmen. Die hierfür geschaffenen Zusatzgeräte für Kartoffel- und Rübenbau werden auch während des Krieges immer weiter vervollkommen und verbessert.

Kriegsabnutzung bei der Steuerveranlagung Pauschalbeträge für Werbungskosten und Sonderausgaben

Der Reichsfinanzminister hat durch Erlass der Einkommensteuerrichtlinien geändert, wobei weitere Möglichkeiten der Berücksichtigung von Kriegsfolgen zugestanden worden sind. Die Neuerungen kommen noch für die Veranlagung nach dem Einkommen von 1940 in Betracht. Abnutzbare Anlagegüter des Betriebsvermögens, wie Maschinen und Geräte, sind zum Teil während des Krieges durch vermehrte Inanspruchnahme erhöht abgenutzt worden. Eine erhöhte Abnutzung kann auch dadurch erfolgen, daß Instandhaltungsarbeiten nicht oder nicht in dem erforderlichen Ausmaße ausgeführt werden können. Das gleiche gilt für Gebäude und

bauliche Anlagen. Diese erhöhte Abnutzung berücksichtigt werden. Nicht nur die Gewerbesteuer, sondern auch andere Jahressteuern und öffentliche Jahresabgaben, wie Aufbringungsumlage, Grundsteuer und Ausfuhrförderungsumlage, sind entsprechend abzugsfähig.

Gründe der Verwaltungsvereinfachung haben sodann dazu geführt, Pauschalbeträge für Werbungskosten und Sonderausgaben im Rahmen der Steuerveranlagung wieder einzuführen. Die Pauschalbeträge sind auf je 180 RM. bemessen worden. Steuerpflichtige, die keine höheren Werbungskosten bei nicht-

selbständiger Arbeit und keine höheren Sonderausgaben (Schuldzinsen, Versicherungsbeiträge usw.) haben, können diese Pauschalbeträge in ihrer Einkommenerklärung angeben. Endlich ist noch eine erweiterte Kinderermäßigung bei Einberufungen hervorzuheben. Viele Kinder und andere Angehörige können wegen ihrer Zugehörigkeit zur Wehrmacht gegenwärtig ihre Berufsausbildung bis zum 25. Lebensjahr nicht beginnen oder vollenden. In solchen Fällen kann nimmend dem Steuerpflichtigen Kinderermäßigung auch dann gewährt werden, wenn das Kind oder der andere Angehörige das 25. Lebensjahr schon vollendet hat.

Eine Landmaschinenschau

Auf der vom 9. bis 16. März stattfindenden Wiener Frühjahrsmesse 1941 wird außer der Reichslandständersonderschau auch eine landwirtschaftliche Maschinenschau des Reichsnährstandes veranstaltet. Es kommen vor allem solche Maschinen zur Ausstellung und Vorführung, die Leistungssteigerungen, Arbeitsvereinfachungen und Arbeitsverbesserungen ermöglichen. Die Maschinenschau des Reichsnährstandes zeigt u. a. moderne Maschinen und Geräte für den Hackfruchtanbau, der ja durch die Anwendung motorischer Bearbeitungsmittel außerordentlich erleichtert und rentabler gemacht werden kann. Berücksichtigt werden sowohl die motorischen Bearbeitungsmöglichkeiten im Kartoffel- und Rübenbau als auch im Maisanbau. Nicht minder wichtig sind jene Maschinen und technischen Hilfsmittel, die der Erleichterung des Raps-, Flachs-, Hanf- und Ölfuchtbau dienen.



Central-Ankaufsstelle

für landwirtschaftliche Maschinen und Geräte
Halle (Saale) / Begr. 1889

Zweigniederlassungen: Aschersleben, Beetzendorf, Gemblin, Halberstadt, Haldensleben, Magdeburg, Mühlhausen, Naumburg, Nordhausen, Oebisfelde, Sangerhausen, Stendal, Torgau, Zeitz, Zerbst

Wir beraten seit mehr als 50 Jahren die Landwirtschaft in allen Fragen der Landmaschinen-Technik

Wir vermitteln Landmaschinen, Geräte, Molkerei-Einrichtungen und Bedarfsartikel, Bindegarn, Schmierstoffe, Schädlingsbekämpfungsmittel

Wir verfügen über ein neuzeitlich eingerichtetes Reparaturwerk auf einem Gelände von 60 000 qm in Halle (Saale), Merseburger Straße 74, und 15 Reparaturwerkstätten in der Provinz

Unser technisches Büro, dem ein Schlepper-Ueberwachungsdienst angegliedert ist, veranstaltet fortlaufend Lehrkurse, Prüfungen und Vorführungen von Neuerungen. Der Landfrau steht unsere staatl. geprüfte ländliche Haushaltpflegerin für alle hauswirtschaftlichen Fragen zur Seite

Unsere Zentrale in Halle und die Niederlassungen in der Provinz unterhalten reichhaltige Ersatzteilläger und einen schlagfertigen Kundendienst

Unser Hauptkatalog von mehr als 400 Seiten mit einer Beschreibung über die Entwicklung und Aufgaben unseres Betriebes steht auf Wunsch kostenlos zur Verfügung



HALLESCHER RÖHRENWERKE

HALLE AN DER SAALE

AKTIENGESELLSCHAFT

FERNSPRECHER 279 86

ROHRLEITUNGSBAU - EIGENE RÖHRENHERSTELLUNG

ZENTRALHEIZUNGEN - SANITÄRE INSTALLATION

Der Bericht des OKW.

Angriffe auf Geleitzüge

Berlin, 21. Febr. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Bei Angriffen gegen feindliche Geleitzüge im Seegebiet im Nordatlantik...

Der Feind warf in der letzten Nacht an einer Stelle im besetzten Gebiet Bomben, ohne Schaden anzurichten.

Der italienische Wehrmachtbericht:

Schlacht in Ostafrika

Rom, 21. Febr. Der italienische Wehrmachtbericht vom Freitag hat folgenden Wortlaut: An der arabischen Front...

Im Gebiet des Ägyptischen Meeres haben unsere Flotten mit militärischen Zielen eines entscheidenden Seeschlages bombardiert.

Von den anderen Abschnitten ist nichts von Bedeutung zu melden. Der Feind hat feindliche Angriffe durchgeführte...

Reichsmarschall Göring befehligte die Messerschmitt-Werke

Berlin, 21. Febr. Reichsmarschall Göring befehligte am Donnerstag auf seiner Besichtigungsfahrt durch Süddeutschland die Werke der Messerschmitt AG...

Pause im Dienst / Von Georg Büsing

Offiziershof. Hell schallte die Kommandos über den weiten Platz. Ein Zug erwartete nahe der Straße am Einfriedungseingang...

Der Unteroffizier hat einen Befehl an die Wachen, aber er spricht ihn nicht aus. Er scheint zu zögern und schreit keine Worte ein...

Mit einer von euch der Vati? fragt der Unteroffizier, leiser, als es sonst keine Art ist. Keine Antwort und Stille...

Schnellboot zwei neu Dampfer - 10000 BRT neu verjunkt

(Von Kriegsbericht Martin Jente)

21. Febr. (PK.) Ganz so hat man sich ihn vorgestellt, den Kommandanten des erlöschenden Schnellbootes der Flottille...

Im feiner winzig feinen, aber um so gemüthlicheren Kammern sitzen wir ihm gegenüber. Nichts steht mehr auf dem Gesicht des jungen Oberleutnants...

Der Führer an der Bahre Hermann Kriebels Von rechts: Gauleiter Adolf Wagner, der Stellvertreter des Führers Rudolf Heß...



Der Führer an der Bahre Hermann Kriebels Von rechts: Gauleiter Adolf Wagner, der Stellvertreter des Führers Rudolf Heß...

Grund des Palmenhofes, der sonst nur die eisenbeschlagenen Stiefel von Soldaten kennt. Alle blicken dem hellen Lichtschein zärtlich nach...

Hänschen gratuliert Alljährlich, wenn Großmamas Geburtstag herannah, lernt Hänchen ein schönes geräumiges Sprüchlein auswendig.

Ein junge Anführerin tritt in einem Saal ein. Sie hat ein weißes Kleid, das zwei minia kleine Taschen hatte...



Hauptmann Fliegel

der im OKW-Bericht vom 10. Februar 1941 besonders genannt wurde, weil unter seiner Führung Fernkampflinienzeuge eines gesicherten Geleitzuges angegriffen...

Größter bisheriger Strafprozess in der Slowakei

rd. Preßburg, 21. Febr. (Gg. Mel.) Nach dreitägiger Verhandlung wurde in Preßburg das Urteil im größten militärisch-politischen Strafprozess seit Beginn des slowakischen Staates gefällt...

Verurteilt wurden: Dr. Stefan Dufko, der ehemalige tschechoslowakische Generalleutnant in Paris, Dr. Stefan Dufko, der ehemalige tschechoslowakische Militärattaché...

Gewaltverbrecher erschossen

Berlin, 21. Febr. Der Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei teilt mit: Am 20. Februar wurde der Gewaltverbrecher Adolf Witzel...

Vollstädling hingerichtet

Berlin, 21. Febr. Am 20. Februar ist der am 30. August 1903 in Röhren geborene Werner Jähde hingerichtet worden.

Das ist deine Sade!, antwortet Hänchen, aber ich brauche zwei Mart. Ein junge Anführerin tritt in einem Saal ein. Sie hat ein weißes Kleid...

Gegen Bezahlung

Chopin teilte mit vielen anderen Meistern der Musik die Eigenheit, daß er in Gesellschaft nur ungerne spielte. Einmal antwortete er einer Gahagerin...



Verlag: Mitteldeutscher Nationalzeitung... Einzelpreis 10 Pf./12. Jahrgang Nr. 52

Mitte Deutscher Nationalzeitung

Halle/Saale

Sonnabend, den 22. Februar 1941

Britischer Kriegsrat mit Eden in Kairo

Schwedische Kombinationen: Der Engländer Wavell war in der Cyrenaika zu wagehalsig

Schwere Schäden in Gibraltar

(Drahtmeldung unseres Vertreters) ... In Madrib, 21. Febr. Aus Gibraltar wird gemeldet, daß das Unwetter, das noch fortwährt, dort schwer gewütet hat.

Sorgen um Gibraltar und Malta

(Drahtmeldung unseres Vertreters) ... In Stockholm, 21. Febr. In Kairo wurde, wie man über Syrien erfährt, am Donnerstagabend amtlich die Ankunft Anthony Edens bekanntgegeben.

Programm des Sieges

(Drahtmeldung unseres Vertreters) ... Zur Wiederkehr des Tages der Verkündung des Parteiprogramms am 24. Februar.

Keren bietet Widerstand

(Drahtmeldung unseres Vertreters) ... In Rom, 21. Febr. Am 20. Tage der britischen Offensive an der Nordfront des Amro wird in Rom die Feststellung getroffen, daß sich der feindliche Druck verringert hat.

Mannschaften von 130 Dampfern verweigern Englandsfahrt

(Drahtmeldung unseres Vertreters) ... In Rom, 21. Febr. Mehr als 100 Dampfer nennenswerter deutscher, italienischer und griechischer Nationalität sind zusammen über 600 000 Bunkertonnage betonnen liegen in nordamerikanischen Häfen.

Dreimal Alarm für London

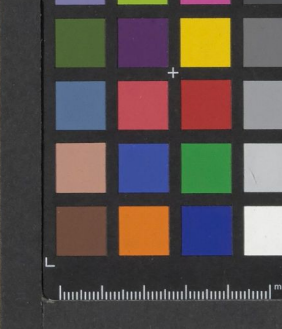
(Drahtmeldung unseres Vertreters) ... In Stockholm, 21. Febr. London hatte in der Nacht zum Freitag wieder drei Alarme. Das Dampfwicht der deutschen Aktionen betraf jedoch, den englischen Darstellungen zufolge, von neuem Einsätze in Sizilien.

Wavell verlor 80 000 Mann

(Drahtmeldung unseres Vertreters) ... Die Anklagen englischer Gefangenener über ihre harten Verluste während der Winterkämpfe in der Wazirata, vor allem bei den Operationen um Bardia, bestätigen die italienischen Vermutungen, daß der Abzugsbefehl der englischen Armee während der Gornalfo-Offensive sehr erheblich gewesen ist.

Englands Geheimdienst des Nordes an Chiappe überführt

(Drahtmeldung unseres Vertreters) ... Berlin, 21. Febr. Der Tod des französischen Oberkommandos von Spanien, Chiappe, ist jetzt endgültig angeklärt worden. Untersuchungen haben ergeben, daß der britische Geheimdienst den Abbruch des Planes, nach dem Chiappe am 24. November 1940 das Mittelmeer überließ,



Zumachen? Ihrer gefährlichen Lage

(Drahtmeldung unseres Vertreters) ... In Kairo jedenfalls vor der Hand, woher alle Truppen gehen werden sollen, die im Norden des Sudan, (Sudschak) und (Sudschak) angefordert werden.

Wavell verlor 80 000 Mann

(Drahtmeldung unseres Vertreters) ... Die Anklagen englischer Gefangenener über ihre harten Verluste während der Winterkämpfe in der Wazirata, vor allem bei den Operationen um Bardia, bestätigen die italienischen Vermutungen, daß der Abzugsbefehl der englischen Armee während der Gornalfo-Offensive sehr erheblich gewesen ist.

Englands Geheimdienst des Nordes an Chiappe überführt

(Drahtmeldung unseres Vertreters) ... Berlin, 21. Febr. Der Tod des französischen Oberkommandos von Spanien, Chiappe, ist jetzt endgültig angeklärt worden. Untersuchungen haben ergeben, daß der britische Geheimdienst den Abbruch des Planes, nach dem Chiappe am 24. November 1940 das Mittelmeer überließ,

Wavell verlor 80 000 Mann

(Drahtmeldung unseres Vertreters) ... Die Anklagen englischer Gefangenener über ihre harten Verluste während der Winterkämpfe in der Wazirata, vor allem bei den Operationen um Bardia, bestätigen die italienischen Vermutungen, daß der Abzugsbefehl der englischen Armee während der Gornalfo-Offensive sehr erheblich gewesen ist.

Englands Geheimdienst des Nordes an Chiappe überführt

(Drahtmeldung unseres Vertreters) ... Berlin, 21. Febr. Der Tod des französischen Oberkommandos von Spanien, Chiappe, ist jetzt endgültig angeklärt worden. Untersuchungen haben ergeben, daß der britische Geheimdienst den Abbruch des Planes, nach dem Chiappe am 24. November 1940 das Mittelmeer überließ,

Wavell verlor 80 000 Mann

(Drahtmeldung unseres Vertreters) ... Die Anklagen englischer Gefangenener über ihre harten Verluste während der Winterkämpfe in der Wazirata, vor allem bei den Operationen um Bardia, bestätigen die italienischen Vermutungen, daß der Abzugsbefehl der englischen Armee während der Gornalfo-Offensive sehr erheblich gewesen ist.

Englands Geheimdienst des Nordes an Chiappe überführt

(Drahtmeldung unseres Vertreters) ... Berlin, 21. Febr. Der Tod des französischen Oberkommandos von Spanien, Chiappe, ist jetzt endgültig angeklärt worden. Untersuchungen haben ergeben, daß der britische Geheimdienst den Abbruch des Planes, nach dem Chiappe am 24. November 1940 das Mittelmeer überließ,